

Damit ist die Abfallsatzung wie vorgelegt beschlossen.

#### **TOP 6 Verbesserung der haushaltswirtschaftlichen Situation der Gemeinde Rockenberg**

hier: mögliche Anhebung der Grundsteuer A und Grundsteuer B

- Vorg.: 1. Haushaltssicherungskonzept vom 31.05.2011  
2. Kommunalaufsicht, Genehmigung der Haushaltssatzungen für die Haushaltsjahre 2010 und 2011 vom 26.07.2010  
3. 144. Vergleichende Prüfung Haushaltsstrukturen 2010: Gemeinden Landesrechnungshof vom 15.04.2011  
4. Sitzung der Gemeindevertretung am 29.08.2011  
5. Ausschusssitzung am 05.09.2011

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr W. Langsdorf berichtet aus der Sitzung vom 05.09.2011. In dieser Sitzung wurde nach eingehender Diskussion die mögliche Anhebung der Grundsteuer A und Grundsteuer B mit Mehrheit abgelehnt.

In der folgenden Diskussion begründet Herr K.M.Weckler die Ablehnung des Antrages und verweist auf den Vergleich mit umliegenden Kommunen.

BGM Wetz weist auf die bereits erfolgreich vorgenommenen Einsparungen der letzten Jahre hin, dennoch wird der Ergebnishaushalt immer noch ein Defizit aufweisen.

Herr W. Langsdorf weist daraufhin, dass die Gemeinde aufgefordert und gehalten ist, Maßnahmen zur Verbesserung ihrer haushaltswirtschaftlichen Situation zu ergreifen. Das Defizit des Ergebnishaushaltsplans ist schrittweise abzubauen. Er stellt daher den Antrag, einen Ankündigungsbeschluss zu fassen. Die Formulierung lautet:

Die Hebesätze der Grundsteuer A und B werden zum 01.01.2012 angehoben. Über die Höhe der Veränderungen wird im Zuge der Haushaltsberatungen für die Haushaltsjahre 2012 und 2013 abschließend beraten und entschieden.

Herr K. M. Weckler stellt für die CDU-Fraktion den Antrag, die Anhebung der Grundsteuer A und Grundsteuer B zunächst zurückzustellen und im Rahmen der Haushaltsberatungen nach Vorliegen der Zahlen dann erneut zu erörtern.

Nach Ende der Diskussion wird zunächst über den Antrag der CDU-Fraktion abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: 9 dafür, 11 dagegen

Anschließend wird über den Antrag auf Fassung eines Ankündigungsbeschlusses abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: 11 dafür, 9 dagegen

#### **TOP 7 Keine Gentechnik auf kommunalen Flächen**

hier: Grundsatzbeschluss

Vorg.: Antrag von Dorfpartei, SPD und B'90/Die Grünen vom 08.09.2011

Der Vorsitzende der Partei B'90/Die Grünen, Herr Achim Mosch erläutert und begründet den gemeinsamen Antrag der Fraktionen Dorfpartei, SPD, B'90/Die Grünen und stellt die Hintergründe dar.

In der darauf folgenden Diskussion wird von Teilen der CDU-Fraktion die Meinung vertreten, dass dieser Antrag überflüssig sei, da nach Beschluss des Europäischen Gerichtshofs die Regierungen generell verpflichtet sind zu überwachen, dass keine Gentechnik zur Anwendung kommt und die Landwirte im übrigen aus haftungsrechtlichen Gründen keine gentechnisch veränderten Pflanzen anbauen.

Nach Abschluss der Diskussion wird über den Antrag wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: dafür 12, dagegen 6, Enthaltungen 2

Ende der Sitzung: 21:40 Uhr

Genehmigt und unterschrieben



Kriegeris  
Vorsitzender der Gemeindevertretung



Karin Endlein  
Schriftführerin